



Mitteilungsblatt der Gemeinde Wülknitz

mit den Ortsteilen Heidehäuser, Lichtensee, Peritz,
Streumen, Tiefenau und Wülknitz

15. Juli 2023 ▲ Nr. 07/2023

Waldbrand in der Gohrischheide



Foto: Rico Weser

KONTAKT | ERREICHBARKEITEN

Die Gemeinde Wülknitz hat sich mit der Gemeinde Röderau zu einer Verwaltungsgemeinschaft zusammengeschlossen. Dabei ist die Gemeinde Röderau für die Erledigung der Verwaltungsaufgaben der Gemeinde Wülknitz zuständig.

▲ Die Öffnungszeiten des Bürgerbüros der Gemeinde Röderau sind:

| | |
|-------------|---|
| Montag: | 08:30 bis 12:00 Uhr |
| Dienstag: | 08:30 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr |
| Mittwoch: | geschlossen |
| Donnerstag: | 08:30 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr |
| Freitag: | 08:30 bis 12:00 Uhr |

Weiterhin erreichen Sie die Verwaltung per E-Mail:

info@roederaue.de und Post: Radener Straße 2, 01609 Röderau

▲ Ansprechpartner in der Gemeindeverwaltung Röderau:

- Bauverwaltung: Bauhof – Bauordnung – Brücken – Flurneuordnung – Hochbau – Verträge:
Frau Albrecht, Telefon: 035263/66820
- Leitungsauskünfte – Straßenbeleuchtung – Straßenunterhaltung – Tiefbau – Verkehrsplanung und Beschilderung – Verkehrsrechtliche Anordnungen:
Frau Wende, Telefon: 035263/66825
- Gemeindeeigene Grundstücke – Liegenschaften – Vermietung – Verpachtung:
Herr Rendler, Telefon: 035263/66819
- Ordnungsamt – Feuerwehr – Gewerbe:
Frau Schreiber, Telefon: 035263/66818

▲ Gemeinde Wülknitz

Rico Weser, Bürgermeister

Bahnhofstraße 21, 01609 Wülknitz

Telefon 03 52 63 67 689, Fax 03 52 63/ 67 501

E-Mail: info@gemeinde-wuelknitz.de, www.gemeinde-wuelknitz.de

▲ Öffnungszeiten

| | |
|-------------|---|
| Montag: | 08:30 bis 14:00 Uhr |
| Dienstag: | 08:30 bis 16:00 Uhr 12:00 bis 12:30 Uhr geschlossen |
| Mittwoch: | 08:30 bis 14:00 Uhr |
| Donnerstag: | 08:30 bis 18:00 Uhr 12:00 bis 12:30 Uhr geschlossen |
| Freitag: | geschlossen |

▲ Impressum:

Mitteilungsblatt der Gemeinde Wülknitz und ihrer Ortsteile

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Wülknitz Bürgermeister Rico

Weser, Bahnhofstraße 21, 01609 Wülknitz, Telefon: 03 52 63 67 689

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Rico Weser

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Rico Weser (v.i.S.d.P.), die Leiter der Ämter, Behörden und Verbände bzw. Einrichtungen

Redaktion: Gemeindeverwaltung Wülknitz, Telefon: 03 52 63 67 689, E-Mail: info@gemeinde-wuelknitz.de

Der Bürgermeister kann auch eine andere Person im nichtamtlichen Teil als Verantwortliche im Sinne des Presserechtes festlegen. Die Redaktion behält sich das Recht vor, zur Verfügung gestellte Beiträge zu bearbeiten. Ein Anspruch auf die Veröffentlichung eingereicherter Beiträge besteht nicht.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Riedel GmbH & CO. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen

Mitteldeutschland Verantwortlich: Hannes Riedel

Anzeigetelefon: 037208 876 150, E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Gesamtherstellung und Vertrieb:

Riedel GmbH & CO. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen

Mitteldeutschland Verantwortlich: Hannes Riedel,

Telefon: 037208 876-0, E-Mail: info@riedel-verlag.de

Aktuelle Druckauflage: 900

Es gilt die Anzeigenpreisliste 2023.

Das Amtsblatt ist zusätzlich im Einzelbezug kostenpflichtig über den Verlag bestellbar.

INFORMATIONEN DES BÜRGERMEISTERS

▲ Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Wülknitz,

unter der Überschrift „Wülknitz will Elternbeiträge erhöhen“ berichtete die Sächsische Zeitung unlängst etwas reißerisch über einen Vorgang, der jährlich zur Mitte des Jahres zu erledigen ist. Durch die Kommune sind die Betriebskosten der Kindereinrichtungen des letzten Jahres festzustellen und folgend die Elternbeiträge entsprechend anzupassen. In Sachsen werden die Kosten der Kindereinrichtungen zunächst durch die Gemeinden getragen.

Die Gesamtsumme der Personal- und Sachkosten, die der Gemeinde für einen Krippenplatz im Jahr 2022 entstanden ist, beläuft sich monatlich auf ca. 1370 Euro, im Kindergartenbereich auf ca. 570 Euro. Davon sind anteilige Elternbeiträge im Bereich von 15 bis 23 Prozent bei Krippenplätzen und 15 bis 30 Prozent bei Kindergartenplätzen zu erheben. Auch wenn der Freistaat Sachsen über den Landesbeitrag von aktuell 2400 Euro im Jahr diese Aufgabe unterstützt, verbleibt der größte Anteil bei der Kommune. Die Gemeinde Wülknitz hat schon immer das Ziel verfolgt, die Kosten für die Eltern möglichst gering zu halten. Im Vergleich der umliegenden Gemeinden und auch im Kreismaßstab haben wir mit die günstigsten Beiträge. Wenn wir nun im Krippen- wie im Kindergartenbereich statt des geringstmöglichen Anteils von 15 Prozent, im nächsten Jahr 16 % der Betriebskosten umlegen, halte ich das für eine angemessene Erhöhung, die verständlicher Weise im Gemeinderat durchaus kontrovers diskutiert wurde. Neben den stark gestiegenen Personalkosten wirken sich auch die Erhöhungen der übrigen Betriebskosten deutlich auf der Ausgabenseite aus und verdeutlichen den Bedarf für diese Erhöhung.

Nichtsdestotrotz werden wir mit dem Bau des Ergänzungsneubaus im Kindergarten die Attraktivität der Einrichtung weiter erhöhen und mit einer energieeffizienten Bauweise gleichzeitig dafür sorgen, dass zumindest ein Teil der Betriebskosten auch zukünftig im Rahmen bleibt.

Erneuter Waldbrand in der Gohrischheide

Sicher war es für viele von Ihnen wie ein Déjà-vu, als am 27. Juni wieder große Rauchwolken über der Gohrischheide in den Himmel stiegen. Nach ein paar kleineren Bränden in den Tagen davor, erinnerten uns die Ereignisse an diesem Tag stark an den Juni im letzten Jahr, als über mehrere Tage große Teile der Heide in Brand standen. Bei der Bewältigung des Einsatzgeschehens konnte man eine große Professionalität und Einsatzbereitschaft bei den Einsatzkräften der Feuerwehr und der verschiedenen Hilfsorganisationen und die Hilfsbereitschaft der Agrarunternehmen der Region beobachten. Dafür möchte ich mich herzlich bedanken und hoffe, dass wir in den nächsten Wochen von derartigen Einsätzen verschont bleiben.

Ich wünsche Ihnen eine erlebnisreiche und erholsame Sommerzeit.

Ihr Bürgermeister
Rico Weser

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

▲ Beschlüsse des Gemeinderates 2023

Beschluss 035/2023

Der Gemeinderat der Gemeinde Wülknitz beschließt die Neufassung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträge und weiteren Entgelten für die Betreuung von Kindern der Kindertageseinrichtung der Gemeinde Wülknitz.

Beschluss 36/2023

Der Gemeinderat der Gemeinde Wülknitz entscheidet über die Bewilligung der Anträge zum Bürgerbudget 2023, die auf der Grundlage der Richtlinie „Bürgerbudget der Gemeinde Wülknitz“ vom 06.03.2023 beantragt werden konnten.

Insgesamt werden 5 Anträge mit einer Gesamtsumme von 2.400 € gefördert.

Beschluss 37/2023

Der Gemeinderat der Gemeinde Wülknitz beschließt die Schlussrechnungen vom Landesamt für Straßenbau und Verkehr NL Meißen wie folgt:

- Baukosten in Höhe von 13.064,23 Euro/Brutto und
- Verwaltungskosten in Höhe von 2.603,82 Euro/Brutto.

Der Gemeinderat der Gemeinde Wülknitz beschließt weiterhin überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 11.068,05 Euro.

Beschluss 38/2023

Der Gemeinderat billigt den Entwurf des Bebauungsplans „Östlich der Großenhainer Straße“ im Ortsteil Peritz, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A), dem Textteil (Teil B) und der Begründung (Teil C) mit den Anlagen 1 und 2, jeweils in der Fassung vom 03.07.2023.

Es ist das weitere Verfahren nach den Bestimmungen des Baugesetzbuches (BauGB), insbesondere die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange.

Beschluss 39/2023

Der Gemeinderat der Gemeinde Wülknitz beschließt den Städtebaulichen Vertrag zwischen der Gemeinde Wülknitz und Herrn Gerd Gröger - Grundbesitz Wülknitz GmbH.

Beschluss 40/2023

Der Gemeinderat der Gemeinde Wülknitz beschließt, folgenden Kandidat in die Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffen für die Landgerichte für die Amtsperiode 2024 bis 2028 aufzunehmen: Mosiek, Mirco, 01609 Wülknitz

INFORMATIONEN DER VERWALTUNG

▲ Einladung Gemeinderat

Die nächste Sitzung des Gemeinderat Wülknitz findet am **7. August 2023, 19.00 Uhr** im Mehrzweckgebäude Wülknitz statt. Die Tagesordnung kann spätestens fünf Tage vor der Sitzung auf der Internetseite der Gemeinde Wülknitz eingesehen werden.

▲ Persönliche Gratulation des Bürgermeisters



Es ist seit vielen Jahren eine schöne Tradition, dass der Bürgermeister zum 80., 85., 90. Und danach zu jedem weiteren Geburtstag persönlich gratuliert.

Auch zur Goldenen Hochzeit und zu jedem weiterem Ehejubiläum, das der Gemeindeverwaltung bekannt ist, kommt der Bürgermeister persönlich zur Gratulation.

Sollten Sie zum jeweiligen Jubiläum nicht da sein, würden wir uns über eine kurze Information freuen. Dies trifft auch für den Fall zu, dass Sie keine Gratulation wünschen.

▲ Neue Mitarbeiterin in der Gemeindeverwaltung Wülknitz

Liebe Einwohner der Gemeinde Wülknitz,

mein Name ist Stefanie Münkel und ich möchte mich Ihnen als Sachbearbeiterin für Kultur und Soziales in unserer Gemeinde vorstellen. Mit meinem Engagement für soziale Belange möchte ich dazu beitragen, unser Gemeindeleben noch vielfältiger und lebendiger zu gestalten. Ich bin 37 Jahre alt, Mutter von zwei Kindern und glücklich verheiratet.

Lichtensee ist für mich nicht nur ein Ort, sondern eine Heimat, in der ich tief verwurzelt bin und mich bereits seit mehreren Jahren ehrenamtlich engagiere. Ich bin als Betreuerin in der Kinderfeuerwehr der Gemeinde Wülknitz tätig und leite das jährliche Krippenspiel in Lichtensee, damit an Weihnachten dieser besondere Höhepunkt für Groß und Klein erhalten bleibt.

In meiner Position als Sachbearbeiterin für Kultur und Soziales möchte ich dazu beitragen, ein vielfältiges Angebot an Veranstaltungen und Aktivitäten in unserer Gemeinde zu entwickeln und zu koordinieren. Gemeinsam mit Ihnen möchte ich das kulturelle Leben bereichern und soziale Projekte unterstützen, um eine starke und lebendige Gemeinschaft zu fördern. Als gelernte staatlich anerkannte Erzieherin bringe ich sowohl berufliche Expertise als auch persönliche Erfahrungen in meine neue Rolle ein.

Haben Sie Ideen, wie wir unsere Kinder-, Jugend- und Seniorenarbeit bereichern können? Fehlen Ihnen Angebote für Familien? Was bewegt Sie genau zu diesem Thema?

Ich freue mich darauf, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

Mit herzlichen Grüßen

Stefanie Münkel, Sachbearbeiterin für Kultur und Soziales



Das nächste Mitteilungsblatt der Gemeinde

Wülknitz erscheint am 15. August 2023.

Redaktionsschluss

dafür ist am 2. August 2023

INFORMATIONEN DER VERWALTUNG

▲ Instandsetzung der Dorfstraße – K 8573 – OL Wülknitz

Nach Abschluss der Baumaßnahme Erneuerung Trinkwasserleitung im Bereich der Dorfstraße/Bahnhofstraße OL Wülknitz erfolgt im Anschluss die Erneuerung der Asphaltdecke auf der Dorfstraße. Auftraggeber ist der Landkreis Meißen. Auftragnehmer ist die Firma P&S Pflaster- und Straßenbau GmbH Wülknitz mit Sitz in Streumen. Die Vollsperrung bleibt weiterhin bestehen bis voraussichtlich 20. August 2023.



▲ Erster Spatenstich für den Glasfaserausbau im Elbe-Röder-Dreieck



Es ist geschafft! Mit dem ersten Spatenstich am 21.06.2023 vor dem Landgasthof „Zum Roß“ in Diesbar-Seußlitz wurde offiziell der Startschuss für den Glasfaserausbau in den Fördergebieten des Elbe-Röder-Dreiecks gegeben.

Deutsche Glasfaser als ausbauendes Telekommunikationsunternehmen hat zusammen mit ihrem Baupartner, der Soli Infra-technik GmbH, bei bestem Wetter zu diesem Event zwischen Elbe und den Diesbarer Weinbergen geladen. Stellvertretend für die anwesenden Bürgermeister/innen dankte das Stadtoberhaupt von Gröditz, Herr Enrico Münch, allen Beteiligten für den bisherigen Einsatz und verlieh seiner Freude darüber Ausdruck, dass jetzt nach dem langwierigen



INFORMATIONEN DER VERWALTUNG

Planungsprozess mit der praktischen Umsetzung des Projektes begonnen wird. Neben den Vertretern der Digitalagentur Sachsen (DiAS) und dem Projektträger pwc war auch ein Vertreter des Freistaates anwesend. Hr. Ancot vom Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr des Freistaates Sachsen betonte die Bedeutung des Aufbaus einer leistungsfähigen digitalen Infrastruktur und den Stellenwert des Projektes für die zukünftige Entwicklung. Neben der Bundesförderung von 50 Prozent übernimmt der Freistaat Sachsen 40 Prozent der Fördersumme.

Die Dimension der Tiefbauarbeiten in den Kommunen Glaubitz, Gröditz, Nünchritz, Röderaue, Wülknitz und Zeithain unterstrich die Programmmanagerin von Deutsche Glasfaser, Fr. Schmidt. Geplant sind für die Erschließung der ca. 2000 Förderadressen und der zusätzlichen 70 Gewerbeobjekte Erdarbeiten in einer Gesamtstrecke, die locker von Gröditz bis nach Prag reicht. Begonnen wird mit den Tiefbauarbeiten in der Nähe von Meißen, von wo die Hauptleitung nach Diesbar-Seußlitz geführt wird und dann in nördlicher Richtung das Fördergebiet durchquert, um die Glasfaser-

hauptverteiler (PoP, Point of Presence) zur Versorgung des Netzes einzuspeisen. Neben den Hausbegehungen sind die Aufstellungen dieser PoP Anzeichen des Baubeginns in den jeweiligen Regionen. Zeitnah zu den geplanten Bauarbeiten werden die Eigentümer der geförderten Adressen zu Informationsveranstaltungen eingeladen, auf denen neben technischen Informationen auch auf Fragen zu möglichen Anschlussvarianten eingegangen wird.

Die erste dieser Veranstaltungen fand ebenfalls am 21.06.2023 in Nünchritz statt.

▲ Öffentliche Bekanntmachung Vollzug des Baugesetzbuches: Entwurf Bebauungsplan „Östlich der Großenhainer Straße“ OT Peritz, Gemeinde Wülknitz – Öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Der Gemeinderat der Gemeinde Wülknitz hat in seiner Sitzung am 03.07.2023 den Entwurf des Bebauungsplans „östlich der Großenhainer Straße“ Ortsteil Peritz gebilligt und zur Offenlage bestimmt. Die Gemeinde Wülknitz beabsichtigt mit der Aufstellung des Bebauungsplans, eine Teilfläche des Grundstücks Flur-Nr. 795 der Gemarkung Peritz einer wohnbaulichen Nutzung zuzuführen. Auf den überplanten Flächen sollen vier bis fünf Bauparzellen für Einzelhäuser entstehen.

Der überplante Bereich ist planungsrechtlich als Außenbereich gemäß § 35 Baugesetzbuch (BauGB) zu beurteilen. Die Gemeinde Wülknitz plante zunächst, durch die Aufstellung einer Einbeziehungssatzung gemäß § 34 Abs. 4 die geplante Bebauungsplanung rechtlich zu sichern. Ein Aufstellungsbeschluss für diese Einbeziehungssatzung wurde bereits am 07.12.2020 gefasst.

Im Beteiligungsverfahren wurden jedoch seitens des Landratsamtes Meißen Bedenken hinsichtlich der Wahl des Planungsinstrumentes geäußert, da die Aufstellung einer städtebaulichen Satzung gemäß § 34 Abs. 4 im vereinfachten Verfahren ohne Umweltprüfung erfolgt. Nachdem sich das überplante Gebiet zu großen Teilen im Europäischen Vogelschutzgebiet (SPA-Gebiet) „Unteres Rödertal“ befindet, wurde der Gemeinde Wülknitz empfohlen, eine mögliche Beeinträchtigung des SPA-Gebietes zu prüfen und das Vorhaben im Regelverfahren zu planen.

Dieser Empfehlung wurde seitens der Gemeinde Wülknitz gefolgt. Durch den Gemeinderat wurde auf der öffentlichen Sitzung am 04.04.2022 beschlossen, das Aufstellungsverfahren mit gleichem Planungsinhalt als Bebauungsplanverfahren gemäß BauGB fortzuführen.

Der Entwurf des Bebauungsplans „Östlich der Großenhainer Straße“ OT Peritz bestehend aus Planzeichnung, Textteil mit den Festsetzungen sowie der Begründung mit Umweltbericht, jeweils in der Fassung vom 03.07.2023, das Gutachten zur Versickerung von Niederschlagswasser und die SPA-Verträglichkeits-Vorstudie (SPA-WS), liegen im Bürgerbüro der Gemeinde Wülknitz, Bahnhofstraße 21, 01609 Wülknitz und in der Gemeindeverwaltung Röderaue, Radener Straße 2, 01609 Röderaue in der Zeit vom **31. Juli 2023 bis einschließlich 1. September 2023** im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB zu jedermanns Einsichtnahme öffentlich aus.

In diesem Zeitraum besteht während der Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung die Möglichkeit, sich über die allgemeinen Zwecke und Ziele sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung zu unterrichten und Anregungen sowie Hinweise zum Entwurf

schriftlich oder zur Niederschrift vorzubringen. Weiterhin wird der Entwurf des Bebauungsplans auf der Homepage der Gemeinden Röderaue unter www.roederaue.de und Wülknitz unter www.gemeinde-wuelknitz.de sowie im zentralen Landesportal unter <https://buergerbeteiligung.sachsen.de> zugänglich gemacht.

Gemäß § 2a BauGB wurde für den Bebauungsplan „östlich der Großenhainer Straße“ OT Peritz ein Umweltbericht erstellt, welcher einen selbständigen Teil der Begründung bildet. Des Weiteren liegen folgende Arten umweltbezogener Informationen bereits vor und können im Zusammenhang mit der öffentlichen Auslegung des Entwurfs im Bürgerbüro der Gemeinde Wülknitz und in der Gemeindeverwaltung der Gemeinde Röderaue eingesehen werden:

- **Landesdirektion Sachsen, Höhere Raumordnungsbehörde, Schreiben vom 17.06.2021** mit Hinweisen auf die Lage des Plangebietes im Europäischen Vogelschutzgebiet „Unteres Rödertal“ und im Baubeschränkungsbereich des Verkehrslandeplatzes Großenhain sowie zur Beachtung der dazu maßgeblichen Stellungnahmen der zuständigen Fachbehörden (Schutzgut (SG) Tiere und Pflanzen/biologische Vielfalt, SG Mensch/Bevölkerung);
- **Regionaler Planungsverband Oberes Elbtal/Ostertalgebirge, Schreiben vom 27.05.2021** mit Hinweisen auf das durch die Planung berührte Vorranggebiet Arten- und Biotopschutz und Einschätzung, dass aufgrund der geplanten linienförmigen und straßenbegleitenden Bebauung mit geringer Eingriffstiefe kein Konflikt mit regionalplanerischen Festlegungen auftritt, das ökologische Verbundsystem wird durch Planung nicht erheblich negativ beeinträchtigt; Verweis auf die maßgebende Stellungnahme des unteren Naturschutzbehörde (SG Tiere und Pflanzen/biologische Vielfalt);
- **Landratsamt Meißen, Untere Wasserbehörde, Schreiben vom 15.06.2021** mit Feststellung, dass wesentliche Belange nicht berührt sind (SG Wasser);
- **Landratsamt Meißen, Untere Naturschutzbehörde, Schreiben v. 15.06.2021** mit Forderung zur Erstellung einer SPA-Vorprüfung, welche ermittelt, ob Vorhaben geeignet ist, das Vogelschutzgebiet in seinen Erhaltungszielen erheblich zu beeinträchtigen (SG Tiere und Pflanzen/biologische Vielfalt);
- **Landratsamt Meißen, Untere Abfall- und Bodenschutzbehörde, Schreiben vom 15.06.2021** mit Hinweisen auf das Risiko von Bodenabträgen infolge starker Windeinwirkung im Plangebiet

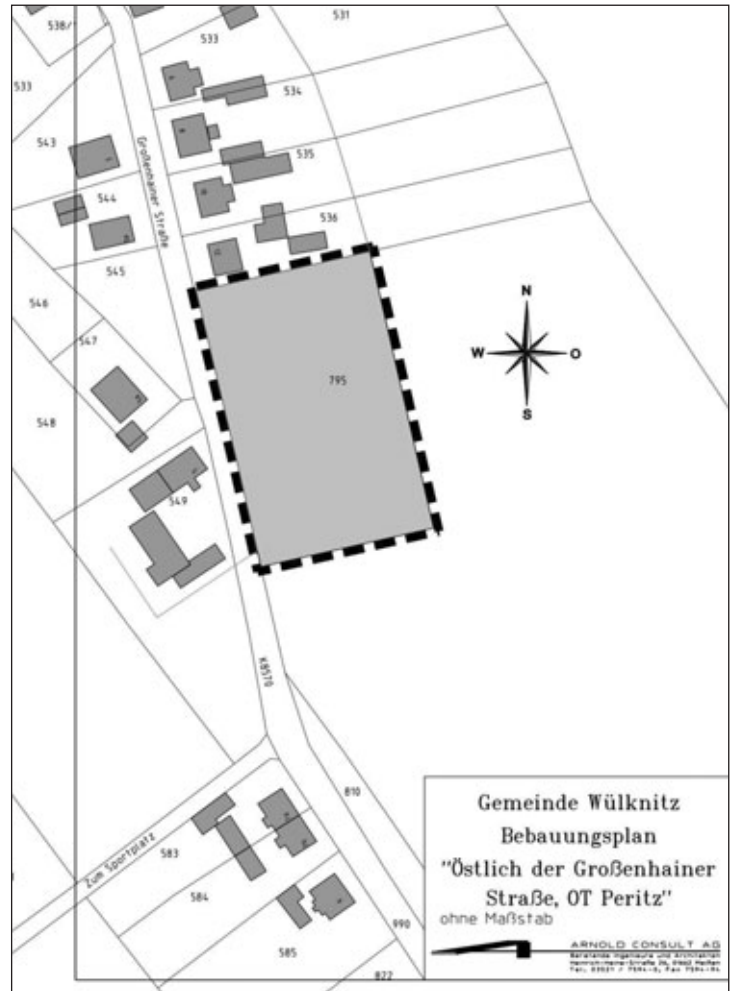
INFORMATIONEN DER VERWALTUNG

und Empfehlung zur Anlage eines Schutzstreifens zur Risikominimierung (SG Boden);

- **Landratsamt Meißen, Untere Immissionsschutzbehörde, Schreiben vom 15.06.2021** mit Feststellung, dass immissionschutzrechtliche Belange nicht berührt sind (SG Mensch/Bevölkerung);
- **Landratsamt Meißen, Fachbereich Brand- und Katastrophenschutz, Schreiben vom 15.06.2021** mit Hinweise zur benötigten Löschwassermenge, zu Entfernungen für Entnahmestellen, Abständen von Hydranten, benötigten Flächen für die Feuerwehr (SG Mensch/Bevölkerung);
- **Landratsamt Meißen, Untere Denkmalschutzbehörde, Schreiben vom 15.06.2021** mit Feststellung, dass im Plangebiet keine Kulturdenkmale bekannt und daher denkmalpflegerische Belange nicht berührt sind (SG Kulturgüter und andere Sachgüter);
- **Landratsamt Meißen, Fachbereich Landwirtschaft, Schreiben vom 15.06.2021** mit Äußerung, dass aus agrarstruktureller Sicht keine Einwände gegen Planung bestehen (SG Boden, SG Fläche);
- **Landratsamt Meißen, Fachbereich Gebietliche Planung, Schreiben vom 15.06.2021** mit Hinweisen auf die Lage des Plangebietes im Vogelschutzgebiet und zur möglichen Beeinträchtigung desselben, dringende Empfehlung zur Planung des Vorhabens im Regelverfahren und zur Darlegung der Ergebnisse einer SPA-Verträglichkeitsstudie im Umweltbericht (SG Tiere und Pflanzen/biologische Vielfalt);
- **Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Schreiben vom 21.06.2021** mit Äußerung der Bedenkenfreiheit und Hinweisen zur natürlichen Radioaktivität und zum Radon-schutz, welcher in weiterführenden Planungen zu berücksichtigen sei (SG Mensch/Bevölkerung);
- **Landesamt für Archäologie Sachsen, Schreiben vom 11.05.2021** mit Zustimmung zur Planung, da Belange der Archäologie bereits ausreichend berücksichtigt wurden (SG Kulturgüter und andere Sachgüter);
- **Landesamt für Denkmalpflege Sachsen, Schreiben vom 14.06.2021** mit Feststellung, dass durch Planung nach derzeitigem Kenntnisstand keine denkmalpflegerischen Belange betroffen sind (SG Kulturgüter und andere Sachgüter).

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht bis zum 01.09.2023 abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan „östlich der Großenhainer Straße“ OT Peritz unberücksichtigt bleiben können.

Es wird gleichfalls darauf aufmerksam gemacht, dass Dritte (Privatpersonen) mit der Abgabe einer Stellungnahme der Verarbeitung ihrer angegebenen Daten, wie Name, Adressdaten und E-Mail-Adresse, zustimmen. Diese Daten werden gemäß Art. 6 Abs. 1c EU-



DSGVO im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens für die gesetzlich bestimmten Dokumentationspflichten und für die Informationspflicht ihnen gegenüber genutzt. Sofern Privatpersonen ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Abwägung.

Röderaue, 14.07.2023

B. Schuster



Bernd Schuster

Bürgermeister der erfüllenden Gemeinde Röderaue

KITA „SPIELBURG“ STREUMEN

▲ Zuckertüten

Mit der großen Zuckertüte ... viele werden dieses Gedicht der Vorschüler noch aus der eigenen Kinderzeit kennen.



Auch die Kinder der Igelgruppe in unserer Spielburg Streumen hörten dieses Gedicht in den letzten Tagen sehr oft. Für sie beginnt im August ein neuer spannender Lebensabschnitt.

Am Freitag, den 30.6.2023 verabschiedeten sich alle Gruppen der Spielburg von ihren großen Vorschulkindern. Jede Gruppe überraschte die Vorschüler mit einem Geschenk und einem kleinen kulturellen Beitrag.

Alle Kinder im Haus feierten dieses Fest bis zum Mittag. Am Nachmittag fand für alle Igelgruppenkinder noch die Zuckertütenprüfung mit der Erzieherin statt. Zum Glück bestanden alle diese Prüfung und jeder konnte voller Stolz eine Zuckertüte mit nach Hause nehmen. Anschließend luden die Eltern alle Erzieherinnen zum gemütlichen Abschluss des Zuckertütenfestes ein. Ein besonderer Höhepunkt des Abends war die Zirkusvorstellung der Eltern für ihre Kinder, welche ein voller Erfolg war und allen noch lange in Erinnerung bleibt.

Wir wünschen allen Vorschülern einen tollen Schulanfang und einen guten Start für die Schulzeit.

Team Spielburg



▲ Ein buntes Familienfest im Kindergarten

Kurz vor Ferienbeginn fand das Familienfest der Kita Spielburg Streumen statt. Das Fest begann mit einem musikalischen Programm, das von den Kindergartenkindern vorbereitet wurde. Die kleinen Sänger traten voller Begeisterung auf und begrüßten die zahlreichen Gäste mit fröhlichen Klängen.

Der Garten war voller Leben und Freude, denn viele Omas, Opas, Muttis, Vatis und Geschwister waren der Einladung gefolgt.



KITA „SPIELBURG“ STREUMEN

Nach dem musikalischen Teil gab es ein buntes Fest auf dem Spielburggelände. Es wurden Spiele und Aktivitäten für die Kinder angeboten, wie zum Beispiel eine Hüpfburg, Kinderschminken und Pony reiten.

Der Höhepunkt des Festes war zweifellos das musikalische Theaterstück mit Dudel Lumpi. Mit seinen albernen Witzen und musikalischen Einlagen brachte er das Publikum zum Lachen und Klatschen.



ELBE-RÖDER-DREIECK



▲ „Raus in die Natur“

Auch im Juli und August laden die ausgebildeten Natur- und Landschaftsführer aus dem Elbe-Röder-Dreieck zu interessanten Touren durch unsere schöne Region ein.

Das Kräuterweiblein Biggi führt am Freitag, dem 11.08.2028, ab 14 Uhr ihre beliebte Tour „Mit dem Kräuterkorb von Sachsen nach Brandenburg“ durch. Lassen Sie sich überraschen, was so alles Leckeres und Schmackhaftes am Wegesrand wächst. Die jüngsten Teilnehmer können mit der Lupe das Entdeckte näher betrachten, bevor die Tour mit einem kleinen Imbiss zu Ende geht. Gestartet wird auf dem Parkplatz der ehemaligen Gaststätte Waldfrieden in 04932 Prösen, Riesaer Straße. Ihre neue Tour „Mit der Kräuterfrau an der Landesgrenze“ findet am Freitag, 28.07.2023 und am Freitag, 25.08.2023 jeweils 14 Uhr statt. Das erfahrene Kräuterweiblein lädt in ihren über 5.00 qm großen Kräutergarten mit angrenzendem Waldgrundstück ein. Genießen Sie die Faszination von frischen Gewürzen und Kräutern und lassen die Kraft der Natur auf sich wirken. In einer Oase der Ruhe und Entspannung entdecken sie im Sprüchewald so manche Weisheit oder können im „Kreis der Ruhe“ entschleunigen. Für beide Touren ist eine vorherige Anmeldung erforderlich. Diese bitte bis Dienstag vor den Führungen direkt bei Frau Beecken unter 0172/ 3610576 oder über die Tourist-Inforna-

tion Riesa unter Telefon: 03525/529420 bzw. E-Mail: info@tourismus-riesa.de vornehmen.

Eine Radtour bietet Olaf Kaube am Sonntag, dem 23.07.2023, 9 Uhr unter dem Titel „Einmal rund um die Gohrschheide“ an. Auf dieser Tour erfahren Sie unter anderem Interessantes über die Heide, das Kriegsgefangenenlager Zeithain und die Elbe. Werfen Sie auf diesem Ausflug einen Blick zu unseren brandenburgischen Nachbarn. Lernen Sie die kleinen Orte Fichtenberg und Neuburxdorf kennen und statten in Kosilenzien dem Burgwall einen Besuch ab. Voranmeldungen sind erforderlich. Bitte beachten Sie, die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Diese bitte über die Tourist-Information Riesa unter Telefon: 03525/529420, E-Mail: info@tourismus-riesa.de oder direkt bei Herrn Kaube unter 0152/25620516 bzw. guraxel@freenet.de vornehmen.

Viele weitere geführte interessante Rad- und Wandertouren durch das Elbe-Röder-Dreieck finden Sie unter www.elbe-roeder.de/wunderbar und in der Broschüre „Naturerlebnisse im Elbe-Röder-Dreieck“.

Diese kann kostenlos im Vereinsbüro des Elbe-Röder-Dreieck bei Frau Vetter unter 035265/51203 oder per Mail unter vetter@elbe-roeder.de angefordert werden.

ELBE-RÖDER-DREIECK



▲ Wettbewerb Blühende Gärten im Elbe-Röder-Dreieck – Bewerbungsfrist bis 31. Juli 2023 verlängert!

Der vom Elbe-Röder-Dreieck auserufene Wettbewerb Blühende Gärten im Elbe-Röder-Dreieck wird um einen Monat verlängert. Bewerbungen sind somit bis zum 31. Juli 2023 möglich! Als Preise warten kostenlose Fachberatungen und attraktive Geldpreise zum Kauf von Saatgut, Stauden und Gehölzen auf die Gewinner.

Ziel des Wettbewerbs ist die Gestaltung von Gärten mit blühenden Pflanzen zu honorieren. Denn blühende Gärten sind ein wertvoller und attraktiver Lebensraum für Menschen, Tiere und Pflanzen. Hier kann vor der eigenen Haustür ganz viel für Artenvielfalt und die Anpassung an den Klimawandel getan werden.

Durch das Säen und Pflanzen von Blumen, Kräutern, Stauden und Gehölzen erhalten viele Tierarten Nahrung, Schutz und Vermehrungsmöglichkeit. Gestaltungselemente wie Staudenbeete, Sträucher und Blühwiesen bilden ein vielfältiges Mosaik, das der Tierwelt nützt und attraktiv aussieht. „Wir wollen an dieser Stelle alle diejenigen belohnen, die mit viel Zeit und Engagement blühende Oasen vor Ort schaffen und erhalten“, sagt Sebastian Wunsch, Regionalmanager beim Elbe-Röder-Dreieck.

Es können Bewerbungen in den Kategorien #Vorgärten, #Hausgärten sowie #Schul- und Kitagärten eingereicht werden. Als Preise für die drei Erstplatzierten werden kostenlose Vor-Ort-Beratungen durch eine Fachberaterin für naturnahe Gärten und Preisgelder bis zu 300 € ausgelobt. Die Bewerbung ist über die Homepage des Elbe-Röder-Dreiecks möglich. Dort sind auch die Teilnahmebedingungen zu finden. Einzureichen ist eine Kurzbeschreibung, zwei bis drei Fotos sowie die Kontaktdaten der einreichenden Person. Die Prämierung der Preisträger erfolgt im September dieses Jahres.



Sebastian Wunsch, Regionalmanager beim Elbe-Röder-Dreieck, in einem blühenden Hausgarten
© Elbe-Röder-Dreieck

Um auf den Wettbewerb aufmerksam zu machen, werden Samentüten mit einer Elbe-Röder-Dreieck-Blümmischung verteilt. Diese Blümmischung enthält 42 verschiedene Wildblumenarten zur Aussaat an Hauswänden, Gehölzrändern oder weggehend. Durch den Blütenreichtum finden sich zahlreiche Bienen, Schmetterlinge und weitere Insekten ein. Die Samentüten sind kostenlos über das Büro des Elbe-Röder-Dreiecks und in allen Rathäusern und Gemeindeverwaltungen des Elbe-Röder-Dreiecks erhältlich.

Sebastian Wunsch
Regionalmanager Natur und Landschaft Elbe-Röder-Dreieck e.V.

▲ 12. Regionalmarkt „HAUSGEMACHT“ – Glaubitz hat gefeiert und wir waren dabei

Am Sonntag, 11. Juni 2023, war es wieder soweit – unser nunmehr 12. Regionalmarkt „HAUSGEMACHT“ konnte stattfinden. Die Glaubitzer feierten ihr 750-jähriges Ortsjubiläum und der Regionalmarkt war mit dabei. Bei strahlendem Sonnenschein präsentierten sich rund um den Dorfteich über dreißig Händler, Handwerker und Künstler.

Zu ihrem Jubiläum hatten sich die Glaubitzer für diesen Tag etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Zahlreiche Höfe öffneten für die Besucher ihre Tore. Beim Besuch der liebevoll gestalteten und thematisch ausgerichteten Höfe konnte man so einige Schätze entdecken, die sonst hinter den Hoftoren versteckt sind. Von der Landmaschinen- und Feuerwehrausstellung, einer Scheunenbühne mit buntem Unterhaltungsprogramm bis zu Kräuterwanderungen – es war für jeden etwas dabei. Die Jüngsten konnten sich auf der Hüpfburg austoben oder frisch geschlüpfte Küken bestaunen. Historische Motorräder und Traktoren sowie amerikanische Autos ließen die Augen nicht nur der älteren Generation strahlen. Graf Brühl



lustwandelte durch den Ort und die Ortsweinkönigin von Diesbar-Seußlitz gab sich ebenfalls die Ehre.

Unser Regionalmanager Sebastian Wunsch führte am Stand des Elbe-Röder-Dreieck e.V. das beliebte Naturquiz durch. Zahlreiche Gäste bissen sich bei der ei-



nen oder anderen Frage ganz schön die Zähne aus. Aber alle Teilnehmer konnten sich über kleine Preise freuen.

Durch die Mischung Regionalmarkt – Offene Höfe war den ganzen Tag Bewegung im Ort und viele Gäste blieben den ganzen Tag. Wir möchten uns beim Freundeskreis der Glaubitzer Heimatgeschichte e.V., allen Hofbesitzern und der Gemeinde Glaubitz für die tolle Unterstützung und gute Zusammenarbeit bedanken. Wer nicht am Regionalmarkt teilnehmen konnte, kann sich 2024 auf eine Neuauflage freuen. Bleiben Sie bis dahin gesund & munter.

FEUERWEHR

▲ Einsatzübung im Pfarrhaus Streumen



Am 06.06.2023 fand eine Einsatzübung im Pfarrhaus Streumen statt. Das Einsatzszenario war eine unbekannte Rauchentwicklung (b-mittel-u) im ersten Obergeschoss. Des Weiteren kam erschwerend für die Einsatzkräfte hinzu, dass kein Ansprechpartner vor Ort war. Die Haustür war nicht verschlossen und man musste davon ausgehen, dass sich Personen im verrauchten Gebäude befinden. Nach einer sehr zügigen Lageerkundung des Einsatzleiters und der Gruppenführer der Feuerwehren Wülknitz und Streumen gab es die ersten Befehle. Es wurde eine Wasserversorgung vom Hydranten zum Löschfahrzeug Wülknitz aufgebaut und ein Verteiler vor das Gebäude gesetzt. Dieser war die Gefahrengrenze für alle Einsatzkräfte. Dann ging der erste Angriff unter schweren Atemschutz vor, um nach der Person zu suchen und den Brandherd zu bekämpfen. Kurze Zeit später ging auch der zweite Trupp mit ins Haus zur Unterstützung. Dann passierte das, was sich nie ein

Feuerwehrmann wünscht. Es kam zu einem Atemschutznotfall (dieser war gestellt und auch bei der Organisation geplant). Ein Feuerwehrmann bekam einen Schwächeanfall. Jetzt musste alles schnell gehen. Der Kamerad wurde sehr zügig raus ins Freie gebracht und erste Hilfe wurde geleistet. Anschließend wurde die vermisste Person gerettet und das Feuer bekämpft. Im Anschluss wurde das Gebäude mit einem Hochdrucklüfter rauchfrei gemacht. Zum Ende gab es eine Auswertung der Übung und eine Besichtigung des Pfarrhauses. Als dies abgeschlossen war, wurde alles zurück gebaut, auf die Fahrzeuge verladen und in die Gerätehäuser zurück gebracht.

Habt auch ihr Lust bei der Freiwilligen Feuerwehr mit zu machen, dann meldet euch bei den Ortswehren:

Freiwillige Feuerwehr Lichtensee/
Löschgruppe Tiefenau,
Freiwillige Feuerwehr Wülknitz/
Löschgruppe Streumen,
im Gemeindeamt in Wülknitz.

Steffen Müller, Löschgruppe Streumen



■ Feuerwehrfest in Lichtensee

Es ist wieder so weit: Am ersten Septemberwochenende findet auf der Festwiese Schulstraße das Lichtenseer Feuerwehrfest statt.

Beim „9. Löschangriff bei Nacht“ am 2. September begrüßen wir wieder die Kameraden benachbarter Wehren und Jugendfeuerwehren zum Wettstreit auf der Festwiese Schulstraße.

Zum musikalischen Frühschoppen am Sonntag freuen wir uns schon jetzt auf die Geißlitztaler Musikanten.

Also: Drei Kreuze im Kalender!



FEUERWEHR

▲ Neues aus der Kinderfeuerwehr

Die Kinderfeuerwehr Feuerdrachen der Gemeinde Wülknitz bekam im Juni Besuch von Herrn Janetzki. Er ist ein Urgestein der Verkehrswacht Riesa-Großenhain und wir sind ihm sehr dankbar, dass er sich ehrenamtlich so umfangreich engagiert.

Unsere Feuerdrachen kamen mit Fahrrad und Fahrradhelm ausgestattet zu unserem Dienst.

Herr Janetzki hat mit Hilfe seiner Frau einen Parcours aufgebaut. Der Parcours wurde mit dem Fahrrad bewältigt: es galt, über eine Wippe und anschließend im Slalom zu fahren. Die Holperstrecke,

mit der ein unebener Weg dargestellt werden sollte, war eine echte Herausforderung für die jungen Fahrradfahrer. Abschließend musste am Stopp-Schild angehalten werden und nach 3 Sekunden Wartezeit konnte die Runde von vorne beginnen.

Unsere Feuerdrachen hatten großen Spaß und haben den Parcours, bei dem Herr Janetzki verschiedene Aufgabenstellungen vorgegeben hat, mehrfach absolviert.

Wir danken Herrn Janetzki für diesen gelungenen Vormittag in Lichtensee.

Stefanie Münkler, Kinderfeuerwehr Feuerdrachen



FEUERWEHR

▲ Waldbrand in der Gohrischheide

Am 27. Juni gab es ein Déjà-vu für die Feuerwehren der näheren Umgebung. Über der Gohrischheide stiegen erneut Rauchsäulen auf. Der gemeldete Waldbrand wurde dank des engagierten Einsatzes von freiwilligen Helfern von Feuerwehr, THW und Agrarbetrieben schnell unter Kontrolle gebracht. Gemeinsam kämpften alle eingesetzten Kräfte vier Tage lang gegen die Flammen und arbeiteten Seite an Seite, um das Feuer einzudämmen und schließlich zu löschen. Zusätzliche Unterstützung kam durch einen Hubschrauber der Bundespolizei, der das Feuer aus der Luft bekämpfte und somit effektive Löschmaßnahmen ermöglichte. Im Vergleich zum Vorjahr wurden die Einsatzkräfte dieses Mal schneller mobilisiert, was es ermöglichte, den Brand frühzeitig unter Kontrolle zu bringen. Durch die Erfahrungen von 2022 konnte das Vorgehen optimiert und verbessert werden. Das Ausmaß des Brandes sowohl in Bezug auf die betroffene Fläche als auch die Dauer des Brandes wurde deutlich reduziert. Während des Einsatzes spielte auch die Feuerwehr Lichtensee eine wichtige Rolle, da sie die Abschnittsleitung für die Ortslage Lichtensee übernahm. Zudem waren die Löschgruppen Tiefenau und Streumen im Einsatz, um die Löschwasserentnahmestellen zu betreiben und eine ausreichende Wasserversorgung für die eingesetzten Tanklöschfahrzeuge und Güllefässer sicherzustellen. Zwei Kameraden der Ortsfeuerwehr Wülknitz übernahmen eine Nachtschicht von 22 Uhr bis 6 Uhr an der Tragkraftspritze. Dafür an alle Ehrenamtliche aus unseren Feuerwehren mein ausdrücklicher Dank. Insgesamt wurden durch den Brand 140 Hektar Wald- und Heidelandschaft zerstört.

Maik Apitz, GWL



PREMIUM RESORT SCHLOSS TIEFENAU

▲ Bilder des Monats

Im Monat Juni gab es neben dem laufenden Baugeschehen, die Möglichkeit zwei kulturelle Veranstaltungen im Rosengarten zu besuchen. Nach dem Musikpicknick am 18.06. fand am 25.06. das Rosenfest statt.



Musikpicknick im Rosengarten



Fußboden Tenne in der Scheune



Unterspannbahn Dach ehem. Pferdestall



Rondo Piccolo zum Rosenfest

PREMIUM RESORT SCHLOSS TIEFENAU

Auch im Monat Juli ist sonntags von 14.00 bis 17.00 Uhr unser Rosengarten-Café für Sie geöffnet.

▲ Sommerzauber in der Kulturscheune!

Tauchen Sie ein in eine Welt voller Magie, Spannung und unvergesslicher Momente. Das Sommertheater in unserer im Bau befindlichen Kulturscheune öffnet seine Pforten und lädt Sie zu einer unvergesslichen Reise ein. Lassen Sie sich von mitreißenden Geschichten, fesselnden Darbietungen und einem Hauch von Nostalgie verzaubern.

Freuen Sie sich auf eine einzigartige Atmosphäre, die das Flair vergangener Zeiten mit moderner Inszenierung verbindet. Unsere Kulturscheune bietet einen idyllischen Rahmen für Theaterstücke, die Ihre Fantasie beflügeln werden. Mit jeder Vorstellung erwachen Charaktere zum Leben, die Ihre Herzen berühren und Ihre Sinne betören.

Ein Besuch in unserer im Bau befindlichen Kulturscheune ist nicht nur ein kulturelles Highlight, sondern auch eine Chance, die Entstehung eines einzigartigen Projekts hautnah mitzerleben. Genießen Sie die Atmosphäre des noch wachsenden Gebäudes und spüren Sie die Vorfreude auf kommende Veranstaltungen.

Sichern Sie sich jetzt Ihre Tickets für das Sommertheater in der Kulturscheune und lassen Sie sich von der Magie des Theaters verzaubern. Tauchen Sie ein in eine Welt der Emotionen, der Träume und der Inspiration. Wir freuen uns darauf, Sie willkommen zu heißen. Seien Sie Teil dieses außergewöhnlichen Sommererlebnisses!

Theatertage: 5. und 8. August 2023, sowie 2. und 3. September 2023, Beginn: 17 Uhr, Einlass 16 Uhr – Führungen durch das historische Gelände sind vor Beginn der Veranstaltung möglich.

Weitere Informationen zum Stück und zum Kartenvorverkauf unter www.schloss-tiefenau.de

**SOMMERTHEATER
in der Kulturscheune**

„**Einer Liebenden Klage**“
mit Kerstin Auerbach (Alt),
Greta Grötzschel (Violine),
Friedrich Sacher (Cembalo)

Termine:
05.08. / 06.08.
02.09. / 03.09.
jeweils 17.00 Uhr

Tickets:
Abendkasse 18,50 Euro
Vorverkauf 17,50 Euro
Vorverkaufsstellen im Internet

**SCHLOSS
TIEFENAU**

www.schloss-tiefenau.de

VEREINE | VERANSTALTUNGEN

▲ Jugendclub Lichtensee

Es zieht Leben ein im Jugendclub Lichtensee. Gemeinsam mit unserer Jugendarbeiterin Annelie Kommritz haben die Jugendlichen erste Palettenmöbel gebaut. So schaffen sie sich Stück für Stück einen Rückzugsort.



VEREINE | VERANSTALTUNGEN

▲ Veranstaltungskalender

15. bis 16.07.2023

Dorffest Lichtensee

30.07.2023, 16.45 Uhr

Orgelkonzert Schlosskirche mit
Franns-Wilfrid Baron von Promnitz,
Schloss Tiefenau

05. und 06.08.2023, 17 Uhr

Sommertheater in der Kulturscheune,
Schloss Tiefenau

26. bis 27.08.2023

Dorffest Streumen

02. und 03.09.2023, 17 Uhr

Sommertheater in der Kulturscheune, Schloss Tiefenau

02. bis 03.09.2023

Feuerwehrfest Lichtensee

10.09.2023, 10 bis 17 Uhr

Tag des offenen Denkmals, Schloss Tiefenau

21.10.2023

Herbstfest Wülknitz

05.11.2023

Männerfrühschoppen im Saal Lichtensee

▲ Erste Oldtimerausfahrt der Löschgruppe Streumen

Am 4. Juni fand die erste Oldtimerausfahrt der Löschgruppe Streumen statt. Es trafen sich 35 Oldtimerfreunde aus Streumen, Wülknitz, Glaubitz, Frauenhain, Gröditz und Riesa mit 27 Fahrzeugen an der Spielburg Streumen. Es waren Mopeds und Motorräder (der Simson Familie, Kawasaki, Jawa, MAW und MZ) sowie Autos (Trabi, Daimler Benz, Mustang, Chevrolet, Polaris) dabei. Nach der Begrüßung ging es pünktlich 13:30 Uhr los mit dem Ziel Großenhain. Dort besuchten wir das private Museum von Marcel Reichel auf dem Flugplatzgelände. Er hat in einer alten Bunkeranlage die Geschichte des sowjetischen Flugplatzes in Großenhain aufgearbeitet. In dem circa zweistündigen Vortrag brachte er uns den Alltag und die Geschichte des Flugplatzes näher. Nach der Besichtigung der Ausstellungstücke traten wir die Heimfahrt nach Streumen in das Pfarrgrundstück an, wo es noch Bockwurst und Getränke bei Fachgesprächen gab. Der Erlös der Verpflegung ging in die Spendenbox des Kinderhospiz Bärenherz Leipzig. Da diese Veranstaltung sehr gut angenommen wurde wird es 2024 wieder eine Ausfahrt geben.



Steffen Müller Löschgruppe Streumen



Wirtschaftsförderung Region Meißen (WRM) GmbH

Neugasse 39/40, 01662 Meißen

Telefon: 03521 47608-0

E-Mail: post@wrm-gmbh.de

www.wirtschaftsregion-meissen.de



▲ Kostenfreier Fördermittel- und Finanzierungsprehtag

Die Sächsische Aufbau Bank (SAB) bietet am **7. September 2023** im Landkreis Meißen eine individuelle Beratung zu den Förderprogrammen des Freistaates Sachsen an. Die Beratungstermine sind in der Zeit von 09:00 bis 16:00 Uhr buchbar und finden in den Räumen der WRM GmbH statt. Eine Anmeldung für Existenzgründer und Unternehmen ist telefonisch oder per E-Mail möglich.

Bitte senden Sie uns zur Vorbereitung auf Ihr Gespräch die ausgefüllte Vorabinformation an post@wrm-gmbh.de zu.

Anmeldefrist: 1. September 2023

Termin: 7. September 2023

Ort: WRM GmbH, Neugasse 39/40, 01662 Meißen

www.wirtschaftsregion-meissen.de/aktuelles/veranstaltungen.html

VEREINE | VERANSTALTUNGEN

▲ Dorffest Wülknitz

An drei ereignisreichen Tagen haben die Wülknitzer vom 23. bis zum 25. Juni ihr Dorffest gefeiert. Die Organisatoren vom ESV Lok Wülknitz und dem Ortsverein Wülknitz hatten ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt. Neben vielen sportlichen Aktivitäten aus den verschiedenen Bereichen des ESV gab es auch einiges an Kultur zu erleben.

Der Freitag startete etwas verregnet. Mit dem Spiel 1. Männer Wülknitz gegen die Bundesligamannschaft Kegeln des KSV 1991 Freital war aber bereits ein attraktiver Start gelungen. Auch wenn das Ergebnis mit 7 : 1 für Freital recht deutlich war, den zahlreichen Besuchern wurde ein attraktives Spiel geboten. Beim zeitgleich stattfindenden Freizeitfußballturnier konnte sich am Ende die Mannschaft aus Colmnitz gegen zwei Wülknitzer Mannschaften durchsetzen. Nach vielen Jahren gab es wieder ein solches Turnier in Wülknitz, es wird sicher nicht das letzte sein.

Höhepunkt des Abends war der Auftritt der Peritzer Ukulelenkapelle mit ihrem Backgroundchor. Mit einem abwechslungsreichen und stimmungsvollen Programm konnten die Lokalmatadoren das Publikum begeistern. Abgerundet wurde der gesamte Abend wie auch das Wochenende durch die Titan-Diskotheek.

Ein volles Programm erwartete alle Besucher am Sonnabend. Die musikalische Umrahmung von Kaffee und Kuchen des Ortsvereins Wülknitz übernahm das Akkordeonorchester „C'est la vie“. Anschließend kam auch die Wülknitzer Jugendfeuerwehr zum Einsatz, die bei einer Löschübung vor zahlreichen Zuschauern ihr Können zeigte.

Nach vielen Jahren Pause konnte der ESV Lok Wülknitz am Samstag erstmalig seine neue Männermannschaft vorstellen. Gegen den SV Eintracht Strehlen 1991 reichte es am Ende zwar nicht zu einem Sieg, der Auftritt unserer Mannschaft hat aber viel Hoffnung auf attraktive und spannende Spiele in der kommenden Saison gemacht. Neben vielen anderen Programmpunkten war am Abend der Auftritt von Record Men sicher der Höhepunkt. Mit hoher Professionalität zeigte die noch junge Band ihr mitreißendes Programm.

Nachdem der Sonntag beim Zeltgottesdienst mit Band auch musikalisch startete, wurde es anschließend wieder sportlich. Beim Fußballturnier der E-Jugend zeigten die kleineren Sportler des Vereins ihr Können. Beim Kegeln gab es auch erstmalig seit vielen Jahren wieder den Auftritt einer Frauenmannschaft. Gegen die Damen vom SV Motor Sörnewitz hatten unsere Mädels zwar einen schweren Stand, dafür haben sie wichtige Erfahrungen für den Saisonstart im Herbst sammeln können.

Den Abschluss des Festes gestalteten wie im letzten Jahr die Musiker des Blsorchesters des Chemiewerkes Nünchritz. Mit einem zünftigen Frühschoppen fanden drei Tage Dorffest in Wülknitz einen stimmungsvollen Abschluss.

Ein Dank gebührt allen, die an der Vorbereitung und Durchführung des Festes mitgewirkt haben. Wir sind uns sicher, dass es im nächsten Jahr eine Wiederholung geben wird.

Rico Weser, Vorstand ESV Lok Wülknitz



Frühschoppen mit dem Blsorchester des Chemiewerk Nünchritz



Die Jugendfeuerwehr Wülknitz im Einsatz



Die neue Männermannschaft des ESV Lok Wülknitz



RecordMen am Samstagabend



Spiel gegen den KSV 1991 Freital

KIRCHENNACHRICHTEN

▲ Liebe Leserinnen und Leser,

heute habe ich mir Gedanken zum Thema „Hoffnung“ gemacht. Dazu eine kleine Geschichte aus schlimmer Zeit, erzählt von einem jüdischen Religionslehrer, einem Rabbiner, der zusammen mit seinem Vater von den Nazis ins KZ Auschwitz verschleppt worden war. Beide wurden kurz vor Kriegsende zu einem Todesmarsch gezwungen und überlebten. Noch im KZ sparte sich der Vater im Winter 1944 über Wochen etwas Margarine von den täglichen Hungerrationen auf. Aus Fäden, die er aus seiner Häftlingskleidung gezogen hatte, drehte er Dochte. Zum Chanukka-Fest, dem jüdischen Lichterfest im Dezember, erleuchteten für kurze Zeit die improvisierten Kerzen die Baracke der Gefangenen, und die alten Segensprüche wurden aus der Erinnerung gesagt. „Lohnt sich denn das?“ fragte ihn der Sohn. „Wäre es nicht besser gewesen, das Fett zu essen?“ Die Antwort des Vaters hat der Sohn sein ganzes Leben lang nie vergessen: „Ein Menschen kann drei Wochen ohne Essen und drei Tage ohne Trinken auskommen, aber nicht drei Minuten ohne Hoffnung.“

Ja, ohne Hoffnung geht es nicht! Sie setzt neue Kräfte frei. Mit Hoffnung kann man viel ertragen. Jede Hoffnung braucht aber ein Gegenüber, sie kann man sich nicht einfach selber machen. Sie ist vielleicht die Erinnerung an etwas Gutes oder ein Versprechen, das man einmal gehört hat und dem man glaubt. Hoffnung ist wie ein Licht am Ende eines Tunnels, und die hilft, die nächsten Schritte zu tun. In unserer Schlosskirche Tiefenau ist die Hoffnung als eine Figur mit einem Anker dargestellt. Ja, wenn um einen nur Wellen sind, kann ein Anker dazu verhelfen, dass wir nicht verloren gehen. Oder wie es in einem portugiesischem Sprichwort heißt: „Wer von der Hoffnung lebt, fliegt ohne Flügel.“

*Ein gutes Nachdenken und herzliche Grüße Ihnen allen
Pfarrer Heiner Sandig*

▲ Gottesdienste Bereich Streumen

- 6. Sonntag nach Trinitatis, 16.07.2023**
17.00 Uhr Gottesdienst in Tiefenau
- 7. Sonntag nach Trinitatis, 23.07.2023**
10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Peritz
- 8. Sonntag nach Trinitatis, 30.07.2023**
10.15 Uhr Gottesdienst in Streumen
- 9. Sonntag nach Trinitatis, 06.08.2023**
10.15 Uhr Gottesdienst in Wülknitz
- 10. Sonntag nach Trinitatis, 13.08.2023**
10.15 Uhr Gottesdienst in Lichtensee
- 11. Sonntag nach Trinitatis, 20.08.2023**
10.15 Uhr Gottesdienst in Colmnitz
- 12. Sonntag nach Trinitatis, 27.08.2023**
09.30 Uhr Zeltgottesdienst zum Dorffest in Streumen

▲ Konzert mit Orgel und Diskant-Viole

am **27. August 2023 um 16.30 Uhr** in der Schlosskirche Tiefenau
Orgel: Ingelore Schubert, Diskant-Viole: Hans-Georg Kramer
Eintritt 8 Euro, Kinder und Jugendliche ohne eigenes Einkommen, frei

▲ Ausstellung in der Kirche Lichtensee

Am **Sonntag, dem 10. September 2023, wird um 10.15 Uhr** in der Kirche Lichtensee die Ausstellung „Heimatwechsel. Sachsen und Russland. Deutsche aus Russland in Sachsen“ mit einem Gottesdienst eröffnet, die dann bis Ende September zu sehen ist. Einen Schwerpunkt werden die sogenannten „Spätaussiedler“ bilden, deren Vorfahren aus Deutschland seit Anfang des 19. Jahrhunderts in verschiedene Regionen des Russischen Reiches einwanderten, in die Ukraine, nach Georgien, Weißrussland, an die Wolga und bis nach Aserbaidschan, ehe sie allesamt 1941 unter dem Vorwurf, Kollaborateure Nazi-deutschlands zu sein, enteignet und rechtlos nach Kasachstan deportiert worden. Tausende starben. Viele zog es seit den 1970er Jahren in die Heimat ihrer Vorfahren. So fanden viele eine neue Heimat im Freistaat Sachsen.

Dorffest Streumen



Sa
26.8

- 10:00 TT-Turnier in der Turnhalle Wülknitz
> Anmeldung erforderlich bis 09:45 Uhr
- 15:00 Kaffeezeit
- Anschl. Bierglascurling
- 16:00 Qualifizierte Einsatzübung der Gemeinde-
Feuerwehren Wülknitz und Glaubitz
- Anschl. Für unsere Kids u. a. Rundfahrten mit der Feuerwehr,
Outdoorspiele
- 17:00 „Tanzstudio Live“ aus Riesa
- 18:00 Siegerehrungen der Wettkämpfe
- 19:30 Live-Musik mit der renommierten Partyband
RETROSKOP aus Meißen
dazwischen Tanz der Generationen

So
27.8

- 09:30 Festgottesdienst in der Kirche
- 10:30 Frühschoppen mit den Geißlitztaler Musikanten
> dazwischen eine SR2 Einlage zusammen mit
Riesaer Cheerleader
- 12:00 Zu Tisch, zu Tisch
- 13:30 Rondo Piccolo
- Anschl. Gemütlicher Ausklang zur Kaffeezeit

An beiden Tagen Hüpfburg, Freiland XXL Dart, und
Axtwerfen, Kreidemalen und weitere Kinderspiele.

Eintritt: > Für beide Tage: 7,-€, Sa: 6,-€, So: 3,-€